



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Bürgerversammlung 2017

30.11.2017

Herzlich willkommen!



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Lagebericht des Bürgermeisters Hans Sienerth
3. Grußwort des Landrats Christoph Göbel
4. Bericht der Polizeidienststelle Grünwald, Andreas Aigner
5. Informationen zu den bevorstehenden seismischen Messungen durch Herrn Dr. Ralph Baasch, Firma IEP GmbH
6. Anfragen und Anträge der Bürger, Aussprache und Diskussion



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Musikalische Begrüßung

Musikschule Straßlach

Es spielen:

Julia Birk (Gesang, Klasse: Melanie Kemser)

Lorin Wäscher (Gitarre, Klasse: Peter Pichler)

"Photograph" von Ed Sheeran

Emily Katzer (Gesang und Klavier, Klasse: Ritva Sjöstedt)

"Home town glory" von Adele



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Bewirtung
Burschenverein Straßlach
Herzlichen Dank!



Lagebericht des Bürgermeisters für 2017

1. Jahresrückblick in Bildern
2. Bevölkerungsentwicklung
3. Aus dem Rathaus
4. Mobilität, Verkehr und Straßenbau
5. Energie
6. Familienfreundliche Gemeinde
7. Breitband
8. Asyl
9. Finanzen
10. Ausblick



Januar





Februar





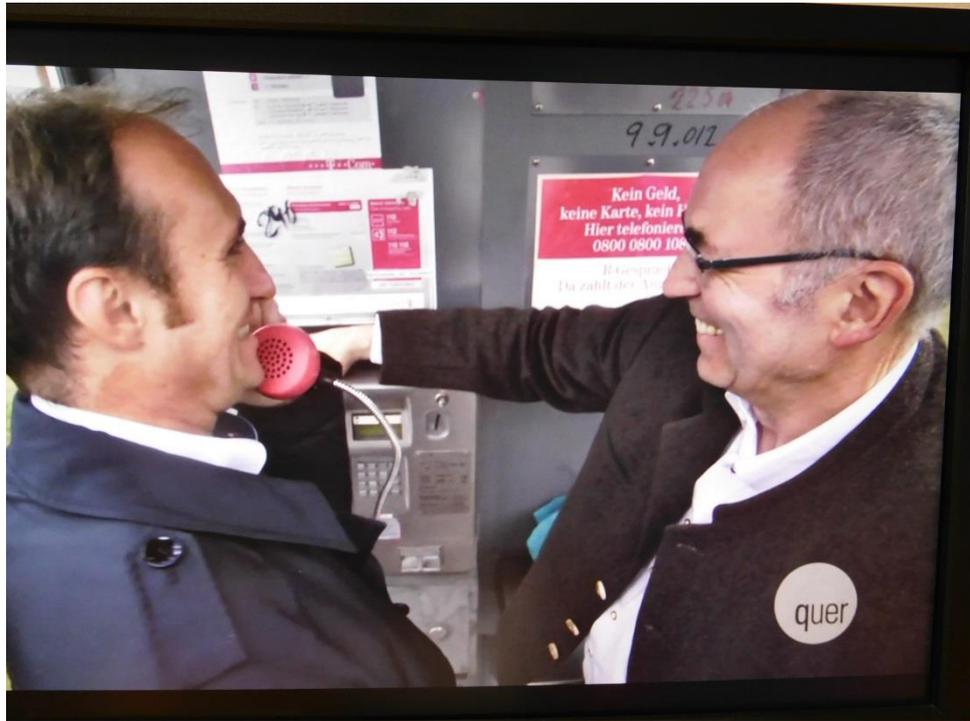
Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

März





März





März





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

April





Juni





Juli/August





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

August





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

August





August





September





September





September



Der Babyclub: In der Krabbelgruppe können sich die Eltern austauschen, und die Kinder den Bällespaß unter Gleichgesinnten genießen. FOTO: KRABELGRUPPE



Der Straßlacher Kinderspielplatz, gleich neben dem Rathaus. FOTO: ANDREA KÄSTLE

Straßlacher Babyboom hat gute Gründe

Die einwohnermäßig kleinste Gemeinde im Landkreis München freut sich über eine proportional hohe Geburtenrate

VON ANDREA KÄSTLE UND JANNIK TOKARSKI

Straßlach-Dingharting – Man lebt zwischen Wiesen und Wäldern. Wer durch Straßlach-Dingharting fährt, kommt vorbei an Merdekoppeln und Weibern, der Malteus erhebt sich in den Himmel. Hier und da steht sogar auch eine alte Telefonzelle. Hier wohnt die Idylle. Perfekt, um Kinder zu bekommen und großzuziehen. Straßlach-Dingharting erlebt einen Babyboom.

In Schnitt kommen in den zehn Ortsteilen, die zusammen die kleinste Kommune im Landkreis bilden, pro Jahr rund 40 Buben und Mädchen auf die Welt – proportional zu den Bewohnern (3185, Stand März 2016) so viele wie sonst nirgends rund um München. Dies ist aus der aktuellsten Erhebung des Landesamts für Statistik von 2015 zu lesen. Der Babyboom – er wohnt am Eltern-Kindergarten.

Und das, obwohl Straßlach-Dingharting wohl die abgeschiedenste Gemeinde im ganzen Kreis ist. Man kommt von dort recht umständlich in die Stadt, mit Füssen, die nur einmal pro Stunde und bis 20 Uhr fahren, und Umstieg in die S-Bahn. Idylle hat ihren Preis, scheint aber hoch im Kurs zu stehen.

Peter Sihnart zog mit seiner Familie vor 24 Jahren aus München raus nach Straßlach-Dingharting. „Damals gab es die erste Welle Babyboom“, erinnert er sich. Sein Sohn und seine Erfahrung sagen ihm: In Straßlach-Dingharting ist „Zuwachs gleich Zuwanderung“. Heißt: Der Babyboom entsteht vor allem durch viele Paare oder Familien, die in die Gemeinde ziehen, um Kinder zu bekommen und großzuziehen. Wie seine Familie auch. Da-



Übersicht der Geburten im Landkreis München: Die Zahlen stammen aus dem Landesamt für Statistik. GRAFIK: LOUBSER

mal lebte er mit seiner Frau und einem Kind in einer Altbauwohnung in Sendling. Das zweite Kind war unterwegs, „die Wohnung wurde zu klein“. Und: „Ort sind die Spielplätze in der Stadt eine Viertelstunde entfernt.“ Die

Familie Sihnart zog auf Land und fand in Straßlach ein neues Zuhause. Nur: Dort gab es damals gar keinen Spielplatz. Darum gründeten Sihnart und weitere Eltern die Bürgerinitiative „prokids“. Das Ziel: einen

für junge Familien mit Kindern.

Inzwischen hat sich einiges getan. Mittlerweile gibt es auch in Dingharting einen Abenteuer-Spielplatz, vier Kindergärten, Tagespflege und Mittagsbetreuung für Schulkinder. Sowie den Babyclub, initiiert von Müttern um Melanie Raab (40). Beim Bäcker sprach die frisch gebackene Mutter Gleichgesinnte an, die Krabbelgruppe war geboren. „Man kennt sich, die Hemmschwelle, jemanden anzusprechen, ist vielleicht etwas geringer als in der Stadt“, sagt Raab, deren Großeltern schon in Straßlach lebten und die vor 25 Jahren wieder rauszog in die beschauliche Gemeinde, die „Natur- und Stadtnähe so gut verbindet“. Dort „ergreifen die Eltern viel Eigeninitiative“ – ob für eine Krabbelgruppe oder einen Flohmarkt. Jeden Donnerstag spielt ihr Sohn Samuel (1) nun im Pfarrhof mit anderen Kleinkindern, die Mütter tauschen sich aus. „Eine ganz, ganz nette Truppe“ von 10 bis 20 Eltern, „der immer wieder neue Mütter beitreten“, sagt Raab freudig.

Die Betreuung der Kleinen ist auch ein großes Thema für die Kinder-Betreuungsgemeinschaft. Er spricht gern von „Kinderexplosion“ vor der Haustür oder vom „fruchtbarsten Boden“ in der Gemeinde. Letzteres erst berichtete er im Gemeinderat, dass ab Herbst zwölf Plätze in der Krippe fehlen und für Hort und Mittagsbetreuung sieben Kinder mehr angemeldet wurden als aufgenommen werden können. „Wir müssen handeln“, meinte Sienert – und warb

im Gremium dafür, anzubieten ans erst vor kurzem errichtete Haus für Kinder. Für 1,1 Millionen Euro. Man habe die Hausaufgaben in diese Beziehung „immer gemacht“, betonte er. Aber es habe in der Bevölkerung ein Mentalitätswandel stattgefunden. Auch konservative Familien würden die Kinder früh betreuen lassen.

Jugendliche sind nicht völlig abgeschnitten

Auch für Jugendliche will die Gemeinde etwas tun. Das Jugendzentrum ist mittlerweile bis freitags im bürgerspezifisch geöffnet. Zudem subventioniert die Kommune Taxigutscheine für Fahrten nach München und setzte sich dafür ein, dass der Nachbar der Grünwald anfährt, eine Schleife über Straßlach fährt – was abgelehnt wurde.

Unverständlich hingegen ist, dass der Gemeinderat einen Beachvolleyball-Platz, den er erst mit großer Geste geplant hatte im Außenbereich des neuen Bürgerhauses, plötzlich wieder von seiner To-Do-Liste streich. Die Jugendlichen hätten kein Interesse daran, war zu hören. Der Verein „prokids“ hat sich 2016 aufgelöst. „Ungemütliche Rolle im Ort ist immer wichtiger geworden“, meint Sihnart. Zum einen, weil es mittlerweile zwei Spielplätze gibt in der Kommune. Zum anderen, weil nach dem ersten Babyboom vor rund 25 Jahren eine Flaute einsetzte. „Niemand habe sich mehr für ‚prokids‘ engagieren wollen. Die Kinderwachstumszeit ist nun aber vorbei. Der Babyboom ist zurück in Straßlach-Dingharting.“



September





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Oktober





November





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Bevölkerungsentwicklung



Hauptwohnsitze Auszug Planungsverband

2. Demografie

2.1 Bevölkerungsentwicklung - Gemeinde Straßlach-Dingharting

Jahr	Bevölkerung zum 31.12.			
	insg.	Stand darunter weiblich	Veränd. gegenüber Vorjahr	darunter weiblich
2005	2.846	1.463	5	8
2006	2.858	1.478	12	15
2007	2.893	1.498	35	20
2008	2.913	1.516	20	18
2009	2.940	1.534	27	18
2010	2.963	1.542	23	8
2011	2.965	1.541	2	-1
2012	2.983	1.527	18	-14
2013	3.013	1.530	30	3
2014	3.093	1.550	80	20
2015	3.132	1.568	39	18

2016* 3.246 inklusive Nebenwohnsitze 3.455

2017* 3.209 inklusive Nebenwohnsitze 3.425

(zum 28.11.17)



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung		
	Geburten	Sterbefälle	Geburtensaldo
2005	34	24	10
2006	24	19	5
2007	19	23	-4
2008	28	21	7
2009	28	20	8
2010	36	20	16
2011	24	23	1
2012	26	31	-5
2013	16	23	-7
2014	34	17	17
2015	40	23	17
Summe 2005 bis 2015	309	244	65

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Berechnungen PV

2016*	40	30	10
2017* (bis zum 28.11.17)	25	21	4



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Zuzüge	Wanderungen		Gesamsaldo
	Fortzüge	Wanderungssaldo	
206	209	-3	7
222	215	7	12
225	186	39	35
202	188	14	21
195	176	19	27
168	161	7	23
181	170	11	12
204	179	25	20
203	166	37	30
254	192	62	79
250	227	23	40
2.310	2.069	241	306

2016*	260	197	63	73
2017*	191	224	-33	-29

(bis zum 28.11.17)

* Daten Gemeinde



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Mobilität

Nachtbus

Linie 271

Taxigutscheine



- Verlängerung des Nachtbusses Grünwald bis zur Gemeinde Straßlach-Dingharting
Der Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur des Landkreises München hat den Antrag der Gemeinde auf Verlängerung des Nachtbusses Grünwald **vorerst abgelehnt**. Eine Neubetrachtung des Antrages soll jedoch im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im Jahr 2018 erfolgen.
- Buslinie 271
Verspätungen, Komplettausfälle, schlechtes Beschwerdemanagement (Antworten auf Beschwerden mit Standard-Textbausteinen), an Tagen mit Fahrtschreibern immer pünktlich, sonst nicht
- Schulbus Gymnasium Icking
Der Landkreis München hat den Schulbus zum Gymnasium Icking für unsere Schüler zum Ende des Schuljahres 2016/2017 **eingestellt**. Der Gemeinderat bewilligte auf Antrag der Eltern von 9 Schülern in der Oktober-Sitzung 2017 die Verlängerung des Schulbusses zur Realschule Wolfratshausen bis zum Gymnasium Icking. Eigenbeteiligung der Eltern mit 40 Euro und Übernahme des jährlichen Defizites in Höhe von ca. 9.000 € durch die Gemeinde als freiwillige Leistung. Alternativprüfung derzeit ob Beförderung auch mit einem Großraumtaxi möglich.



Taxigutscheine

Erweiterung Service mit GR-Beschluss Januar 2016:

- Fahrten müssen nicht mehr von festgelegten An- und Abfahrtpunkten erfolgen. Die Abfahrts- und Zielorte sollen für den Fahrgast innerhalb des MVV-Gebiets frei wählbar sein. Dies mit der Maßgabe, dass jede Fahrt entweder in Straßlach-Dingharting starten oder enden muss.
- Service täglich jeweils von 20.00 Uhr bis zum nächsten Tag, 05.00 Uhr

Begrenzung Ausgabe mit GR-Beschluss September 2017:

- Bei der Durchsicht der Nutzer ist der Verwaltung aufgefallen, dass das System von einigen wenigen sehr stark genutzt wird. In 2016 haben 94 Nutzer insgesamt 653 Gutscheine erworben. Von diesen 653 verkauften Gutscheinen haben allein 8 Nutzer 239 Gutscheine gekauft. Dies ist ein Anteil von 37 %. Dabei stachen vor allem zwei Nutzer mit 68 und 45 Gutscheinen heraus. 2017 lag der Anteil dieser Nutzer noch höher, zum September 2019 bei 43 %. Ein einzelner Nutzer hatte bereits 80 Gutscheine gekauft.

Daher:

- Abgabe von Gutscheine nur an Einwohner der Gemeinde Straßlach-Dingharting zur privaten Selbstnutzung
- Jeder Einwohner von Straßlach-Dingharting, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, kann maximal 25 Taxigutscheine pro Jahr erwerben; die Gesamtzahl ist auf 50 Taxigutscheine je Haushalt gedeckelt

Gemeinde Straßlach-Dingharting Schulstr.21, 82064 Straßlach-Dingharting		
Fahrgutschein für Anruftaxi-Service		
Gültig für eine Fahrt aus oder nach Straßlach-Dingharting. Beginnend um 20.00 Uhr bis spätestens 05.00 Uhr.		Nr. 00534
Abfahrt um: <input type="text"/> Uhr	Taxi-Nummer: <input type="text"/>	Wert: 10,00 € (Gemeindezuschuss 8,00 € + Schutzgebühr 2,00 €)
Von: <input type="text"/>	Nach: <input type="text"/>	
Abfahrts- oder Zielort müssen innerhalb der Gemeinde Straßlach-Dingharting liegen!		Dieser Gutschein verfällt am (Rückgabe ausgeschlossen) <input type="text"/>

Anruftaxi-Service Beförderungsservice der Gemeinde Straßlach-Dingharting	
Taxiunternehmen:	
Taxi München e.G. Tel.: 089/21610 (Info für Taxifahrer: Einzulösen bei Taxi Zentrale München)	
Taxi Bavaria mit Sitz an der Großhesseloher Brücke Tel.: 089/649649980	
Dieter Schwuchow aus Wolfratshausen Tel.: 08171/910222	
Taxi München Süd mit Sitz Grünwald Tel.: 089/25544220	
Hans-Peter Sachenbacher aus Egling Tel.: 08171/21130	
Bestellung spätestens eine halbe Stunde vor dem gewünschten Abfahrtszeitpunkt! Bitte, bei Bestellung angeben: Name, Telefonnummer Gewünschter Abfahrtspunkt (innerhalb des MVV-Gebiets) Fahrgastzahl (Mitfahrer)	
Wie viel muss ich zahlen? Der Fahrpreis richtet sich nach der Tarifzone Ihres Fahrzieles. Auf den Fahrpreis geben Sie einen Gutschein je Fahrt im Wert von 10,00 € in Zahlung. Den Rest zahlen Sie im Taxi dazu. Bitte beachten: Auch bei mehreren Fahrgästen kann je Fahrt nur ein Gutschein eingelöst werden.	
Es gelten die „Beförderungsbedingungen“ in der jeweiligen Fassung.	



Verkehr und Straßenbau

1. Anhaltende Verkehrsbelastung

Hoher Anteil an Transitverkehr N/S und O/W

2. Schilderwald wg. rücksichtslosem Parken

3. Geschwindigkeitsüberschreitungen



Kommunale Verkehrsüberwachung

Im Jahr 2017 wurden bis zum 31.10.2017 insgesamt **441** Verkehrsverstöße festgestellt (01.01. bis 31.12.2016 = 705).

Prognostizierte
Ausgaben zum 31.12.2017
rd. 11.000,-- €

Einnahmen zum 31.12.2017
rd. 13.500,-- €





Kommunale Verkehrsüberwachung

Anzahl Verstöße auf einzelne Straßen

Deisenhofner Straße, Großdingharting	188
Oberbibberger Straße, Holzhausen	96
Alte Schulstraße, Großdingharting	54
Frundsbergstraße, Straßlach	60
Waldstraße, Hailafing	10
Gleißentalstraße, Straßlach	8
Mühlstraße, Straßlach	7
Hauptstraße, Kleindingharting	6
Hugo-Hofmann-Straße, Straßlach	6
<u>Kleindinghartinger Straße, Großdingharting</u>	<u>6</u>
Gesamt	441



Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Verkehrssünder kommen hauptsächlich aus folgenden Gemeinden (Auszug):

Straßlach-Dingharting	106
München	44
Oberhaching	41
Egling	28
Bad Tölz	4



Straßensanierungen 2017

Im Jahr 2017 wurden folgende Straßen saniert:

Großdingharting, Ölschlagerweg:

Kosten ca.

82.500,00 €





Großdingharting, Deigstettner Straße:
Kosten ca.

94.000,00 €





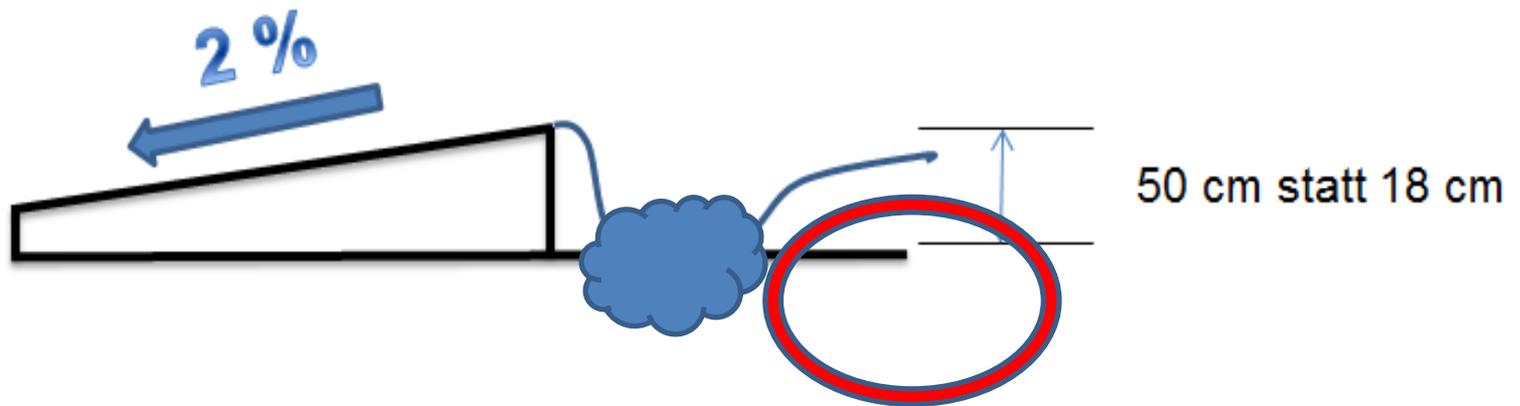
Deigstetten, Straße nach Deigstetten:

Kosten ca.

170.000,00 €

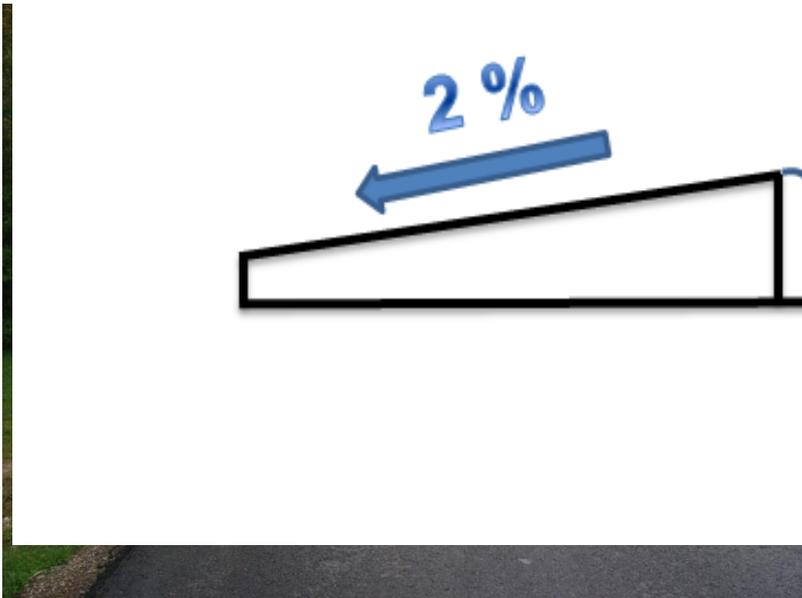
zzgl. Entsorgung des belasteten Materials ca.

70.000,00 €



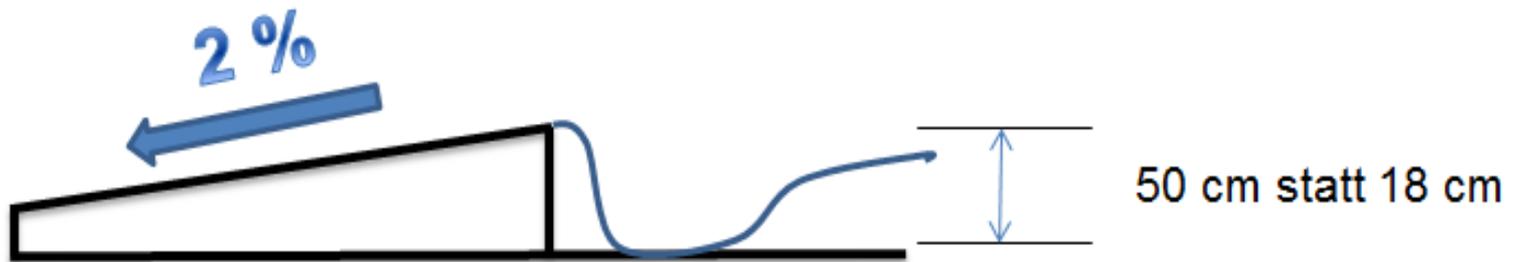
— = neues Straßenprofil

erforderlich





Deigstetten, Straße nach Deigstetten





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Großdingharting, Minikreisverkehr und Verkehrsberuhigung:
Kosten ca. 94.000,00 €





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Großdingharting, Verschwenkungen





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Straßlach, Erweiterung Gewerbegebiet Oberfeld-West:

Kosten ca.

275.000,00 €





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München





Ausblick – Straßenbau 2018 ff.

1. Neubau der Straße Bebauungsplan „Beim Pfleger“
2. Neubau Weidenweg, Buchenstraße, Föhrenstraße
3. Straßensanierungen gem. Sanierungsprogramm
4. Bankett und Belagsunterhalt



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Energie



Aktivitäten:

- Grundsatzbeschluss zur Energievision 29 ++ des Landkreises übernommen
 - Mitwirkung an Umsetzung des Pariser Weltklimavertrags
 - Mitwirkung an landkreisweiter Reduzierung des CO₂-Aufkommens von 13 t auf 6 t bis 2030
- Ab 2020 bezieht die Gemeinde für ihre Einrichtungen und die der ISD Ökostrom



Weitere Aktivitäten:

- Aufbau einer Ladestelleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge; Landkreisweites Konzept mit Ausarbeitung von konkreten Standortvorschlägen für die Gemeinde
- Bestehendes Energiesparförderprogramm der Gemeinde
(Verbesserung Wärmedämmung, Austausch Fenster und Türen, Optimierung Heizung u.a.)
- Sukzessive Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Mögliche Kooperation mit der Bürger-Energie Unterhaching eG als Bürgersolarmodell – muss der GR noch beraten



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Familienfreundliche Gemeinde



Belegung in den gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen (Dez 2017)



Haus für Kinder

→ 50 Kinder
34 Schulkinder / 16 Kigakinder
(davon 2 U3)



Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Aufnahme im Januar 2018

→ 49 Kinder
→ 1 Kind



Kindergarten „Sonnenschein“

geplante Aufnahmen bis Juni 2018

-> Personalmangel!

→ 33 Kinder; frei 17 Plätze
→ 9 Kinder



Tagespflege „Die Urspringer“

angemeldet mit Aufnahmewunsch vor September 2018 *

*Kooperation mit Tagespflegeprojekt Grünwald

→ 16 Kinder
→ 7 Kinder



**Ermittlung der Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger
ab einem Alter von 55+
in der Gemeinde Straßlach-Dingharting**

Allgemeine Fragen zur Ihrer Person

1. Ihr Jahrgang: _____
2. Sie sind männlich weiblich
3. Sie wohnen in Straßlach seit _____ im Ortsteil:

<input type="checkbox"/> Straßlach	<input type="checkbox"/> Deigstetten
<input type="checkbox"/> Hailafing	<input type="checkbox"/> Beigarten
<input type="checkbox"/> Großdingharting	<input type="checkbox"/> Kleindingharting
<input type="checkbox"/> Mühlthal	<input type="checkbox"/> Eberthausen
<input type="checkbox"/> Epolding	<input type="checkbox"/> Holzhausen
4. Haben Sie Kinder Ja Nein
5. Wohnt eines Ihrer Kinder am Ort in der Nähe weder noch

Wohnen und Mobilität

6. Leben Sie

<input type="checkbox"/> in einem eigenem Haus	<input type="checkbox"/> in einer Eigentumswohnung
<input type="checkbox"/> in einem Mietobjekt	<input type="checkbox"/> in einer Seniorenwohngemeinschaft

7. Leben Sie alleine oder mit anderen Menschen? (Mehrfachantworten möglich)

<input type="checkbox"/> alleine	<input type="checkbox"/> mit Kindern
<input type="checkbox"/> mit (Ehe-)Partner/in	<input type="checkbox"/> mit Anderen

Im besten Alter?! Gemeinde fragt nach

Die wertvollen Erfahrungen und das Wissen der Generation Ü55 ist gefragt wie nie zuvor. Die Gemeinde möchte von ihren Senioren und jenen die es noch werden wollen ebenfalls profitieren. Doch in erster Reihe möchte sie mehr über deren aktuelle und künftige Wünsche und Bedürfnisse erfahren. Dazu führen wir demnächst eine Umfrage durch.

Die Beteiligung an dieser Umfrage ist freiwillig und anonym. Je größer die Teilnehmerzahl, umso aussagekräftiger sind dann aber auch die daraus gewonnenen Daten.

Wir bitten Sie, sich zahlreich an der Umfrage zu beteiligen.



Breitbandausbau

- "Eine vernünftige Internetverbindung ist aus unserem Leben nicht mehr weg zu denken. Sie ist heute genau so wichtig wie fließendes Wasser und elektrischer Strom."
- Nach **Straßlach**, **Ebertshausen** und **Holzhausen** wurden im Jahr 2016 die Ortsteile, **Hailafing**, **Kleindingharting** und **Beigarten** ausgebaut
- Im Jahr 2017 hat die Telekom in **Großdingharting** im sog. Nahbereich das Breitbandnetz auf eigene Kosten ausgebaut – Inbetriebnahme voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2018 (abhängig von einer Genehmigung durch die Bundesnetzagentur)
- Somit stehen in über **95 %** des Gemeindegebietes Bandbreiten von **30 bis 50 Mbit/s** zur Verfügung!
- Ziel möglichst flächendeckender Breitbandausbau erreicht ✓
- Rückmeldung an die Gemeinde falls die Bandbreiten nicht erreicht werden



Tausch von Wasserzählern

- Ein anstehender Zählerwechsel wird durch die Infrastrukturgesellschaft (ISD) schriftlich angekündigt
- Mitarbeiter der Gemeinde führen einen Dienstausweis mit und sind angehalten diesen vorzuzeigen
- Zählerwechsel finden alle 6 Jahre statt



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Mitarbeiter Bauhof

Manuel Kluge
Bauhofleiter/Wasserwart



Thomas Reith
(seit 01.09.2017)



Nebojsa Adamovic





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Mitarbeiter Bauhof

Oliver Muchowski



Otto Hueber





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Asyl in Straßlach-Dingharting



Asyl – Ziele der Gemeindepolitik

- Dezentrale Unterbringung möglichst in Einfamilien- oder Doppelhäusern
- Unterstützung des Helferkreises

Freiwillige Leistungen der Gemeinde:

- Auszahlung der Geldleistungen in Kooperation mit Raiffeisenbank
- Ausgabe von Krankenbehandlungsscheinen
- Frühere Post als Büro für der Helferkreis – Mietfrei
- Informations-Koordination durch die Verwaltung



Bestand

(24.11.2017)

Anzahl unterzubringende Asylbewerber:	41
Kapazitäten dezentral:	65
Anzahl untergebrachte Asylbewerber:	58
Freie Plätze:	7

Aufteilung Personen nach Ortschaften:

• Straßlach-Nord/Mitte:	41
• Straßlach-Süd:	4
• Großdingharting:	13

Gemeinde übererfüllt somit die Quote mit 157 %.

Anzahl der noch unterbringender Personen: 0 Personen



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München



Aktive Mitglieder: 16

(aktiv und passiv: 58)

Homepage: www.helferkreis-strasslach.de

Spendenkonto

Gemeinde Straßlach-Dingharting

Verwendungszweck: Helferkreis Straßlach-Dingharting/Soziales

IBAN: DE58 7025 0150 0500 0012 19

BIC: BYLADEM1KMS bei der
KSK München-Starnberg



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Finanzbericht Gemeinde



Gemeindehaushalt

1. Wichtigste Ausgaben

Grundstückskäufe

Betriebs- und Personalkosten

Straßensanierungen

künftig: neue Hochbauprojekte

2. Haupteinnahmequellen

Einkommensteuer

Gewerbesteuer

Grundstücksverkäufe

** Grundsteuer

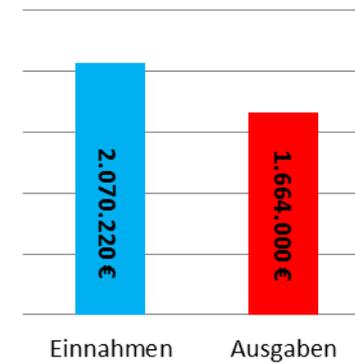
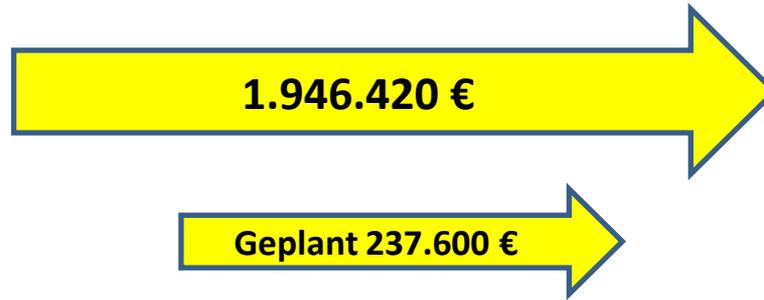
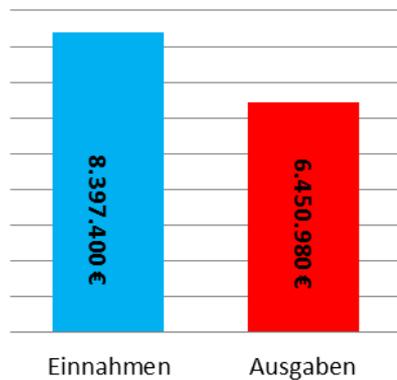


Positive Einnahmentwicklung

Verwaltungshaushalt

an

Vermögenshaushalt



Voraussichtliche Entwicklung der Rücklage

Stand: 01.01.2017

5.000.000 €

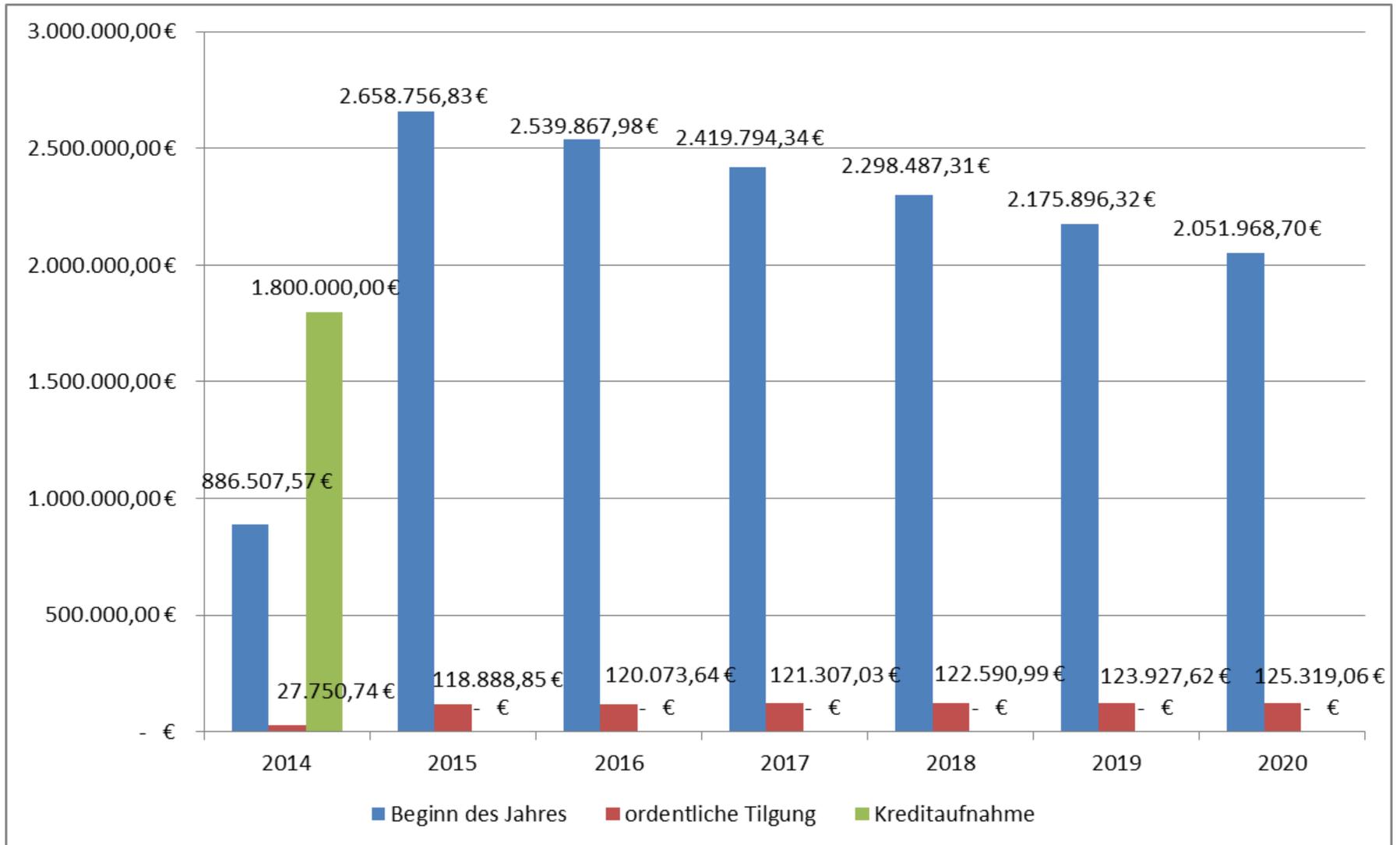
Stand 31.12.2017

Ca. 5.400.000 €



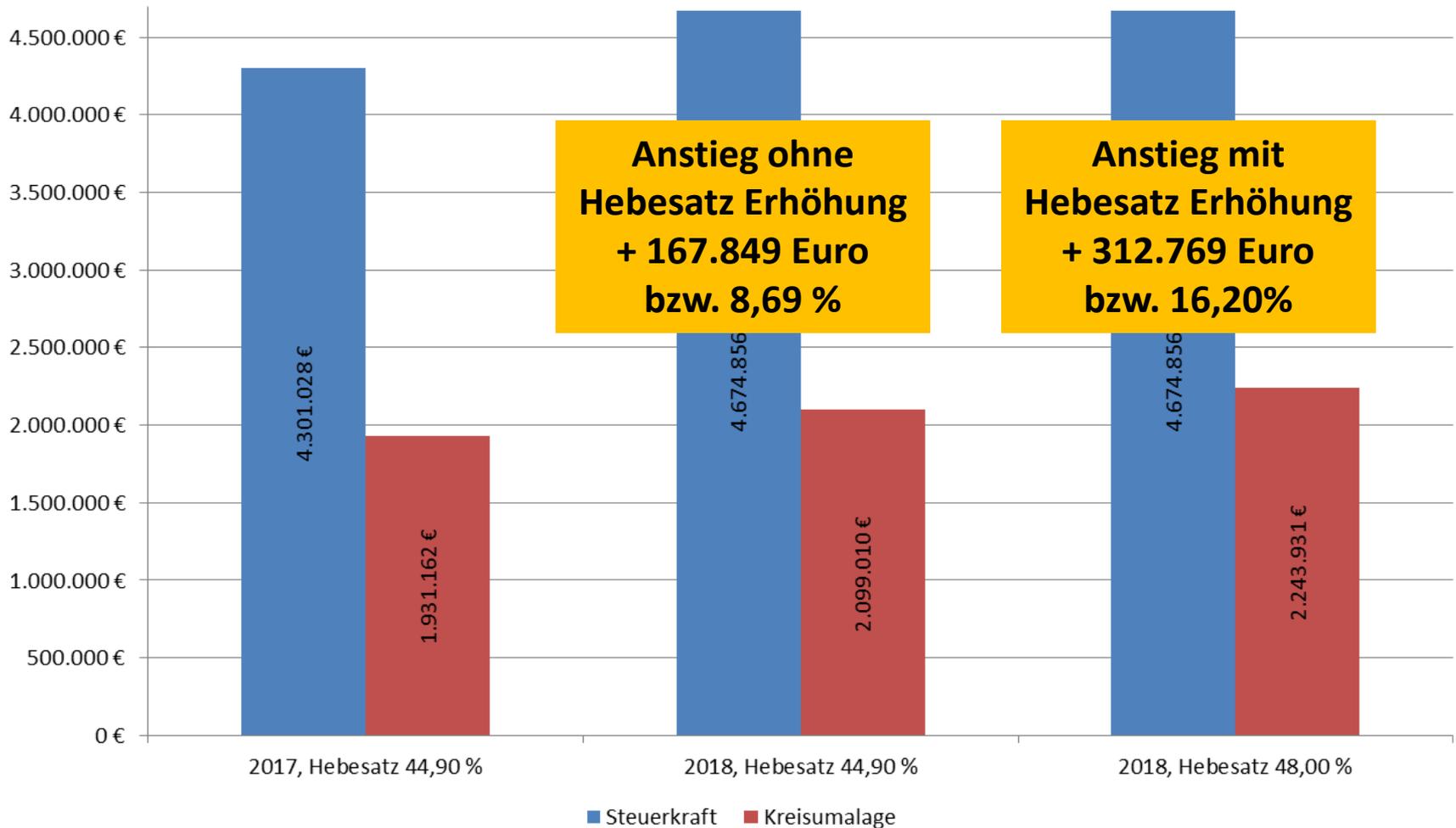


Schuldenentwicklung 2014 – 2020





Die Erhöhung der Kreisumlage hat erhebliche Auswirkungen auf unseren finanziellen Spielraum,





Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

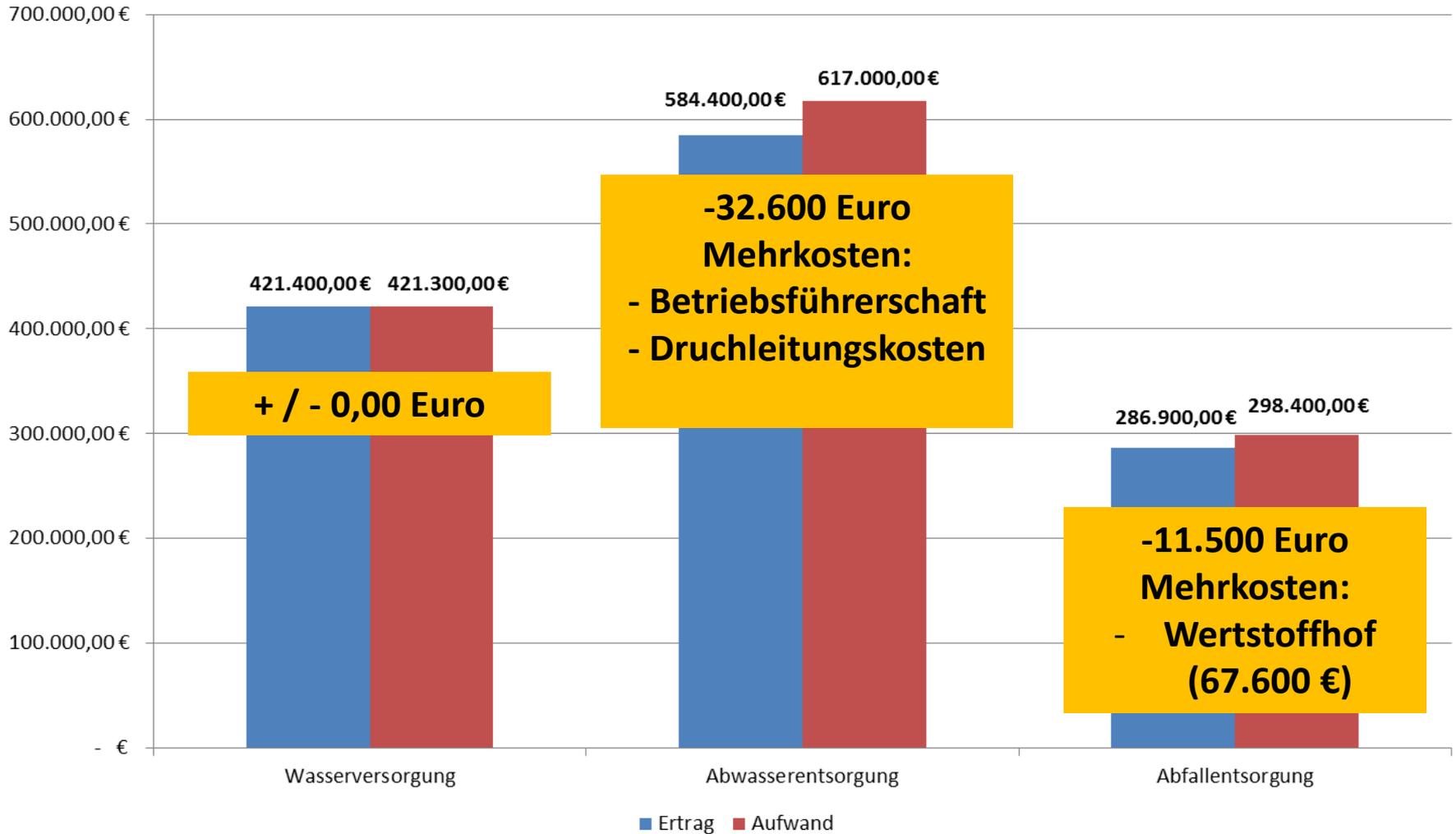




INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT
Das Kommunalunternehmen der
Gemeinde Straßlach-Dingharting

Finanzbericht

Infrastruktur-Gesellschaft





Telefon (081 70) 93 00-0
Telefon Frau Beierbeck (0 81 70) 93 00-32
Telefon Frau Kornbichler (0 81 70) 93 00-28

POSTWURFSENDUNG AN ALLE HAUSHALTE

Abfuhrkalender 2018 – I. Halbjahr

RESTMÜLL 1 = Abholung am Montag
in folgenden Gemeindegebieten:
Hallafing und Straßlach

RESTMÜLL 2 = Abholung am Freitag
in folgenden Gemeindegebieten:
Beigarten, Deigstetten, Ebertshausen,
Großdingharting, Holzhausen, Kleindingharting

GiftMobil:
Straßlach, Parkbucht vor dem Bürgerhaus: 10:30 – 11:30 Uhr
Großdingharting, Bauhof: 12:00 – 13:00 Uhr

KOMPOST = Öffnungszeiten der Kompostieranlage in Beigarten:
März bis Oktober: jeden Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
November: jeden Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr
März bis November: jeden Samstag 8:00 – 12:00 Uhr

Abfuhrkalender

Januar 2018	Februar 2018	März 2018	April 2018	Mai 2018	Juni 2018
1 Mo Neujahr	1 Do Mariä Lichtmess	1 Do	1 So Ostersonntag	1 Di Maifreitag	1 Fr
2 Di BIOTONNE	2 Fr RESTMÜLL 2	2 Fr RESTMÜLL 2	2 Mo Ostermontag	2 Mi KOMPOST	2 Sa KOMPOST
3 Mi	3 Sa	3 Sa KOMPOST	3 Di RESTMÜLL 1	3 Do	3 So
4 Do	4 So	4 So	4 Mi KOMPOST	4 Fr	4 Mo BIOTONNE
5 Fr RESTMÜLL 2	5 Mo RESTMÜLL 1	5 Mo RESTMÜLL 1	5 Do	5 Sa KOMPOST	5 Di
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di GiftMobil	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi KOMPOST
7 So	7 Mi	7 Mi KOMPOST	7 Sa KOMPOST	7 Mo BIOTONNE	7 Do
8 Mo RESTMÜLL 1	8 Do	8 Do Int. Frauentag	8 So	8 Di	8 Fr RESTMÜLL 2
9 Di GiftMobil	9 Fr	9 Fr	9 Mo BIOTONNE	9 Mi KOMPOST Europatag	9 Sa KOMPOST
10 Mi	10 Sa	10 Sa KOMPOST	10 Di GiftMobil	10 Do Christi Himmelfahrt - Vatertag	10 So
11 Do	11 So	11 So	11 Mi KOMPOST	11 Fr RESTMÜLL 2	11 Mo RESTMÜLL 1
12 Fr	12 Mo BIOTONNE Rosenmontag	12 Mo BIOTONNE	12 Do	12 Sa KOMPOST	12 Di GiftMobil
13 Sa CHRISTBAUMENTSORGUNG	13 Di Faschingsdienstag	13 Di GiftMobil	13 Fr RESTMÜLL 2	13 So Muttertag	13 Mi KOMPOST
14 So	14 Mi Valentinstag / Aschermitwoch	14 Mi KOMPOST	14 Sa KOMPOST	14 Mo RESTMÜLL 1	14 Do
15 Mo BIOTONNE	15 Do	15 Do	15 So	15 Di GiftMobil	15 Fr
16 Di	16 Fr RESTMÜLL 2	16 Fr RESTMÜLL 2	16 Mo RESTMÜLL 1	16 Mi KOMPOST	16 Sa KOMPOST
17 Mi	17 Sa	17 Sa KOMPOST	17 Di	17 Do	17 So
18 Do	18 So	18 So	18 Mi KOMPOST	18 Fr	18 Mo BIOTONNE
19 Fr RESTMÜLL 2	19 Mo RESTMÜLL 1	19 Mo RESTMÜLL 1	19 Do	19 Sa KOMPOST	19 Di
20 Sa	20 Di Faschingsanfang	20 Di KOMPOST	20 Fr	20 So Pfingstsonntag	20 Mi KOMPOST
21 So	21 Mi	21 Mi KOMPOST	21 Sa KOMPOST	21 Mo Pfingstmontag	21 Do Sommeranfang
22 Mo RESTMÜLL 1	22 Do	22 Do	22 So	22 Di BIOTONNE	22 Fr RESTMÜLL 2
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo BIOTONNE	23 Mi KOMPOST	23 Sa KOMPOST
24 Mi	24 Sa	24 Sa KOMPOST	24 Di	24 Do	24 So Erntedankfest
25 Do	25 So	25 So Sommerfest Palmsonntag	25 Mi KOMPOST	25 Fr RESTMÜLL 2	25 Mo RESTMÜLL 1
26 Fr	26 Mo BIOTONNE	26 Mo BIOTONNE	26 Do	26 Sa KOMPOST	26 Di
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr RESTMÜLL 2	27 So	27 Mi KOMPOST Siebenschläger
28 So	28 Mi	28 Mi KOMPOST	28 Sa KOMPOST	28 Mo RESTMÜLL 1	28 Do
29 Mo BIOTONNE	29 Do	29 Do RESTMÜLL 2 Gründ. tag	29 So Walburgsnacht	29 Di	29 Fr Peter und Paul
30 Di	30 Fr Karfreitag	30 Fr	30 Mo RESTMÜLL 1	30 Mi KOMPOST	30 Sa KOMPOST
31 Mi		31 Sa KOMPOST		31 Do Fronleichnam	

Den aktuellen Abfuhrkalender können Sie sich als PDF von unserer Internetseite herunterladen.

Alternativ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Abfuhrkalender als sog. „**ical-Kalender**“ zu abonnieren. Sie können den Kalender z.B. mit Outlook oder allen Smartphone/Tablets mit Kalender-Apps nutzen.

Der Kalender wird von uns gepflegt und so haben Sie immer automatisch die aktuellen Termine auf Ihrem Endgerät.



Mülltrennung

Restmülltonne	Biomülltonne	Kunststoffe Container	Papier-container	Glascontainer	Wertstoffhof in Grünwald	Giftmobil	Kompostier-anlage
<p><u>Kosmetik- und Toilettenartikel:</u> Kosmetika und Arzneimittel. Damenbinden, Windeln, Tampons, Watte</p> <p><u>Ton- und Datenträger:</u> Kassetten, Disketten, Schallplatten</p> <p><u>Spezialpapiere:</u> Beschichtetes Papier (z.B. Eisbecher), Wurstpapier, Fotopapier, Schmirgelpapier</p> <p><u>Kunststoffe:</u> Kunststoffbänder und -netze, verschmutzte Folien, Pflanzenkästen,</p> <p><u>Kehricht und Aschen:</u> Asche, Ruß, Straßenkehricht, Zigaretten, Staubsaugerbeutel, Katzenstreu, Vogelsand</p> <p><u>Büromaterial</u> Aktenordner, Farbbänder, Fotos, Klebstoff, Filzstifte, Kugelschreiber</p> <p><u>Eingetrocknete Farben:</u> Lacke und Kunstharze, eingetrocknete Wandfarbe</p> <p><u>Sonstiges:</u> Glühlampen, Feuerzeuge, Fahrradreifen, Gummiprodukte, Pinsel, Leder, Schwämme, Stoffreste, Wolle, Tabletten, Regenschirme, Eier- und Nusschalen und Knochen</p> <p>⇒ alles in kleinen Haushaltsüblichen Mengen</p>	<p><u>Küchenabfälle:</u> Salat- und Gemüseabfälle, Obst und Früchte</p> <p><u>Speisereste:</u> Fisch, Fleisch, Wurst und Käse, verdorbene Lebensmittel, Brot und Gebäck</p> <p><u>Gartenabfälle:</u> Topf- und Schnittblumen, Rasenschnitt in kleinen Mengen angetrocknet, Unkraut, Wurzeln, Laub in kleinen Mengen,</p> <p><u>Sonstiges:</u> Kaffeefilter, Teebeutel, Taschentücher, Zeitung zum Einwickeln</p> <p>!!! Aber nicht !!!</p> <p>Alle Arten von Asche, Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel, windeln, Kehricht, Zigaretten, Plastik, Draht, Eier- und Nusschalen, Knochen</p>	<p><u>Aluminium:</u> Aluschalendeckel-, Folien</p> <p><u>Verbundstoffe:</u> Milch- und Getränkekartons, Tuben, Metallfolienverpackungen, Verpackungen,</p> <p><u>Dosen/Metall:</u> Konserven, Getränke, Kronkorken, leere Spraydosen, Teelichter</p> <p><u>Kunststoffe:</u> Kunststoffflaschen- oder Becher, Shampoo, Plastik, Einweggeschirr, PET-Getränkeflaschen</p> <p>!!! Aber nicht !!!</p> <p>Papier, Glas, Restmüll, Problemmüll, Biomüll</p>	<p><u>Tageszeitungen:</u> Zeitschriften, Illustrierte, Kataloge und Prospekte</p> <p><u>Papiere:</u> Briefpapier, Briefe, Blöcke, Hefte, Papiertüten, Packpapier</p> <p><u>Kartonagen:</u> Kartons, Pappe, Schachteln, Einwickelpapier</p> <p>!!! Aber nicht !!!</p> <p>Verschmutzte Papiere, beschichtete Papiere, Telefaxpapier, Wachspapier, Pergamentpapier</p>	<p><u>Einwegflaschen:</u> Wasser, Säfte, Spirituosen, Essig, Pflanzenöl</p> <p><u>Konservengläser:</u> z.B. Gläser für Gemüse, Honig, Saucen, Babynahrung, Senfgläser</p> <p>Getrennt in Weiß, Braun und Grün Glas .</p> <p>Vollständig entleert und sauber</p> <p>!!! Aber nicht !!!</p> <p>Glühlampen, Spiegel, Porzellan, Thermogläser, Leuchtstoffröhren</p>	<p><u>Spermüll:</u> Matratzen, Teppiche, Sitzmöbel</p> <p><u>Eisen/Schrott:</u> Fahrräder, Töpfe, Pfannen, Bettenroste, Metallgestelle, Ofen, Eisenrohre, Drahte, Kleine Metalle z.B. Schrauben, Nieten, Nägel</p> <p><u>Elektro- und Elektronikschrott:</u> z.B. Computer, Bildschirme, Fernseher, Drucker, Telefone, Tastaturen, Radios, Bohrmaschinen, Lampen, Küchenmaschinen, Staubsauger, Mikrowelle, Spülmaschine, Waschmaschine, Waschtrockner</p> <p><u>Kühlschränke/Gefriergeräte</u></p> <p><u>Holz:</u> Holzplatten und Holzbretter, alte Schränke</p> <p><u>Flachglas:</u> Fenster oder Tischglas</p> <p><u>Sonstiges:</u> Styropor, PU-Schaum Dosen</p>	<p><u>Quecksilber- und PCB-haltige Abfälle:</u> Thermometer, Quecksilberschalter, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen</p> <p><u>Farben, Lacke, Klebstoffe:</u> Farben auf Lösungsmittelbasis, Tapetenkleister</p> <p><u>Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel:</u> Mottengift, Schimmeltötungsmittel, Insektengift</p> <p><u>Autowasch- und Pflegemittel:</u> z.B. Frostschutzmittel, Entroster, Rostschutzmittel</p> <p><u>Säuren, Laugen, Salze, Chemikalien</u> z.B. Hobby-Chemikalien, Fotochemikalien</p> <p><u>Lösungsmittelgemische:</u> z.B. Spiritus, Fleckenentferner, Lederpflegemittel, Imprägniermittel</p> <p>!!! Aber nicht !!!</p> <p>Altöl, Feuerlöscher, Autobatterien, Tierkader, Sprengkörper</p>	<p><u>Gartenabfälle:</u> Hecken-, Strauch- und bauschnitt, Gras, Laub, Sträucher,</p>



Ausblick auf die Finanzen der ISD:

- Die Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren werden neu kalkuliert, diese gelten voraussichtlich ab dem 01.01.2019
- Neukalkulation der Herstellungsbeiträge für Hausanschlüsse an die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ab 2019
- Änderung der Besteuerungsrichtlinien – Einführung des § 2b UStG, welche finanziellen Auswirkungen dies auf die Gebühren hat ist noch nicht abschätzbar – vor allem im Bereich Abwasser



Ausblick Finanzen ab 2017 allgemein

1. Stetig steigende Personalausgaben
 1. Höhere Standards bei der Kinderbetreuung seitens Staatsregierung
 2. Häufige Wechsel im Kinderbetreuungsbereich– hohe Beschaffungskosten (rd. 30.000 €/Jahr)
 3. Saftige Tarifabschlüsse zugunsten der Mitarbeiter

2. Anhaltend hohe Kreisumlage!

3. Stetig steigende Investitionen in den Straßenbau
 1. Gewerbestraße
 2. Neubau Föhrenstraße, Buchenstraße und Weidenweg (2017-2020)

4. Eventuell in den kommenden Jahren:
 1. 2018 Baubeginn Erweiterung Kiga Straßlach
 2. Auf mittlere Sicht: Hochbauprojekte Rathaus und Musikschule?

5. Einnahmen-orientierte Politik – Abarbeiten von Altlasten und Sanierungen



Ausblick – politisches Handeln

1. Kurzfristig:

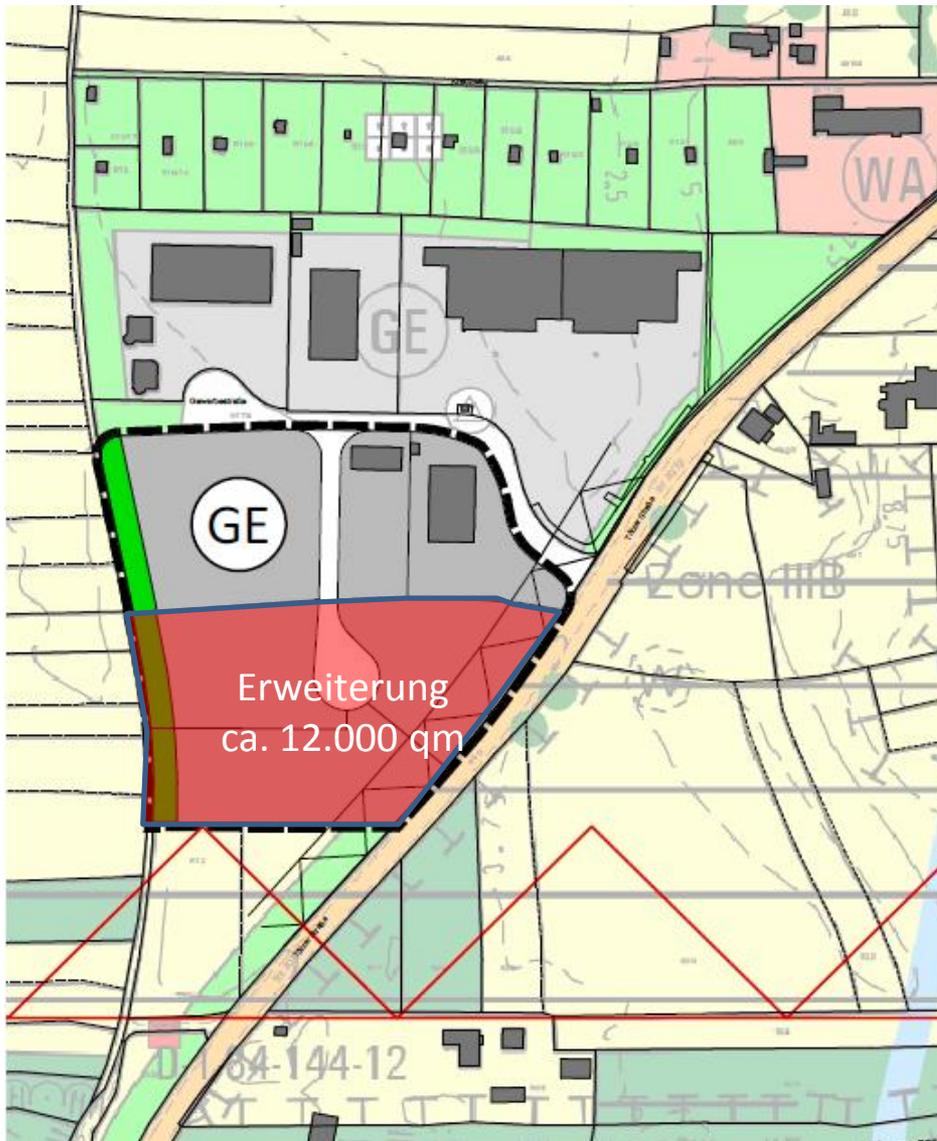
1. Ausweisung weiterer Gewerbe- und Wohnbauflächen
2. Weitere Investitionen in Straßenbau und Mobilität

2. Mittelfristig:

1. Energetische Sanierungen – nach Beratung durch Effizienznetzwerk
2. Neue Hochbauprojekte – etwa Musikschule und evtl. Rathaus
3. Mehr Gewerbe vor Ort, mehr Arbeitsplätze, höhere Gewerbe- und Einkommensteuern
4. Weiterer Ankauf von Grundstücken
5. Investitionen in die Mobilität (auch Straßen- und Gehwegebau)

3. Langfristig:

Schaffung von ausreichendem Bauland für Familien und vermehrt Wohnungen für Einheimische und Personal (1 % Regel!)



Erweiterung Gewerbegebiet Oberfeld-West

- Erweiterung ca. 12.000 qm
- Ansiedlung von örtlichen Betrieben
- Stärkung der Gewerbesteuerereinnahmen
- Abschluss des Verfahrens für das 1. Quartal 2018 geplant
- Bau der Erschließungsstraße bereits jetzt erfolgt



Mobilfunkstandortkonzept Gemeinde Straßlach-Dingharting

Inhalte:

- **Ausarbeitung eines Mobilfunk-Immissionskatasters in Form einer Karte**
- **Untersuchung, Besichtigung und Bewertung der ca. fünf bestehenden Mobilfunkstandorte**
- **Bewertung und in Frage kommende neue Standorte**
- **Fertigstellung / Erste Ergebnisse Frühjahr 2018**



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Münchner Golfclub



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München





GEBÄUDE (Nutzung):

- 1 CLUBHAUS
Verwaltung, Umkleiden & Sozialräume
Gastronomie, Pro Shop
- 2 SCHÄFERHAUS
Verwaltung, Sozialräume, Veranstaltungen
- 3 SCHEUNE
Caddyboxen & E-Carts, E-Tankstelle
Sozialräume, Jugendraum
Lager, Indoor Training
Hausmeisterwohnung
- 4 STADL
Maschinenlager (keine tägl. Nutzung)
- 5 STADL
Gerätelager (keine tägl. Nutzung)
- 6 WIRTSCHAFTERHAUS
Verwaltung, Sozialräume
Halfway Verpflegung
- 7 WERKSTATT
Tankstelle, Waschplatz
Düngemittelager
- 8 MASCHINENHALLE
Geräte- und Maschinenlager
(tägl. Nutzung)
- 9 DRIVINGRANGE
Wettergeschützte Abschläge



Konzept Juli 2017 – Wirtschaftshof

Lage:
Südl. des bestehenden Platzes

Vorlage im Gemeinderat im Okt. 2017

Ergebnis:
Errichtung von weiteren Gebäuden nur
im Umgriff der zentral gelegenen
Bestandsgebäude

Ausblick:
Bebauungsplan über das gesamte
Gelände bis 2019 – Forderung LRA



Apell an den Landkreis

- Straßlach-Dingharting braucht besondere Protektion des Landrats
- Hätten auch gerne mal ein Pilotprojekt des Landkreises bei uns
- Nachtbus, Schulbus, Linie 271
- Unterstützung bei der Unterbringung anerkannter und obdachlos gewordener Asylbewerber
- Uns schmerzt jeder Prozentpunkt einer Erhöhung der Kreisumlage bitterlich



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Lagebericht des Bürgermeisters Hans Sienerth
3. Grußwort des Landrats Christoph Göbel
4. Bericht der Polizeidienststelle Grünwald, Andreas Aigner
5. Informationen zu den bevorstehenden seismischen Messungen durch Herrn Dr. Ralph Baasch, Firma IEP GmbH
6. Anfragen und Anträge der Bürger, Aussprache und Diskussion



Politische Herausforderung

Jedem Recht getan, ist eine Kunst ...

Zitat Frankfurter Allgemeine vom 17.09.2015:

„Als Verbraucher wollen wir alles, was sich gut anfühlt, auch wenn die Wünsche widersprüchlich sind. Das Problem delegieren wir an die Politiker. Und sind dann über sie empört.“



Zusammenfassung

- Es ist nach wie vor ruhig im Gemeinderat und es gelingt uns auch weiterhin wichtige Projekte in sachlicher Diskussion zu stemmen
- Das Rücklagenkonto ist wieder gefüllt. Straßlach-Dingharting hat mehr Geld auf der hohen Kante, als vor dem Bau des Bürgerhauses. Drohende Negativzinsen zwingen uns zum Handeln – Stichwort: weitere Hoch- und Tiefbauprojekte.
- Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder des Gemeinderats und die Mitarbeiter der Gemeinde
- Besonderer Dank an alle, die zum Gelingen des heutigen Abends beigetragen haben – allen Sachbearbeitern für den Inhalt der Präsentation



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit,
eine Gute Heimfahrt,
eine besinnliche Adventszeit!**

**Besuchen Sie bitte die kleinen Adventsmärkte,
Adventskonzerte und sonstige Vereinsveranstaltungen
hier in unserer Gemeinde!**

**Ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr
Bürgermeister, Hans Sienerth**



Gemeinde Straßlach-Dingharting - Landkreis München

Adventsmarkt Dingharting

16.12. ab 15 Uhr





INNOVATIVE ENERGIE FÜR PULLACH GMBH

Seismische Messungen für Geothermie

Bürgerversammlung Straßlach-Dingharting

30.11.2017

- Warum seismische Messungen?
- Was ist das Prinzip seismischer Messungen
- Messgebiet
- Wie werden die Messungen konkret durchgeführt
- Mit welchen Auswirkungen ist zu rechnen
- Zeitplan

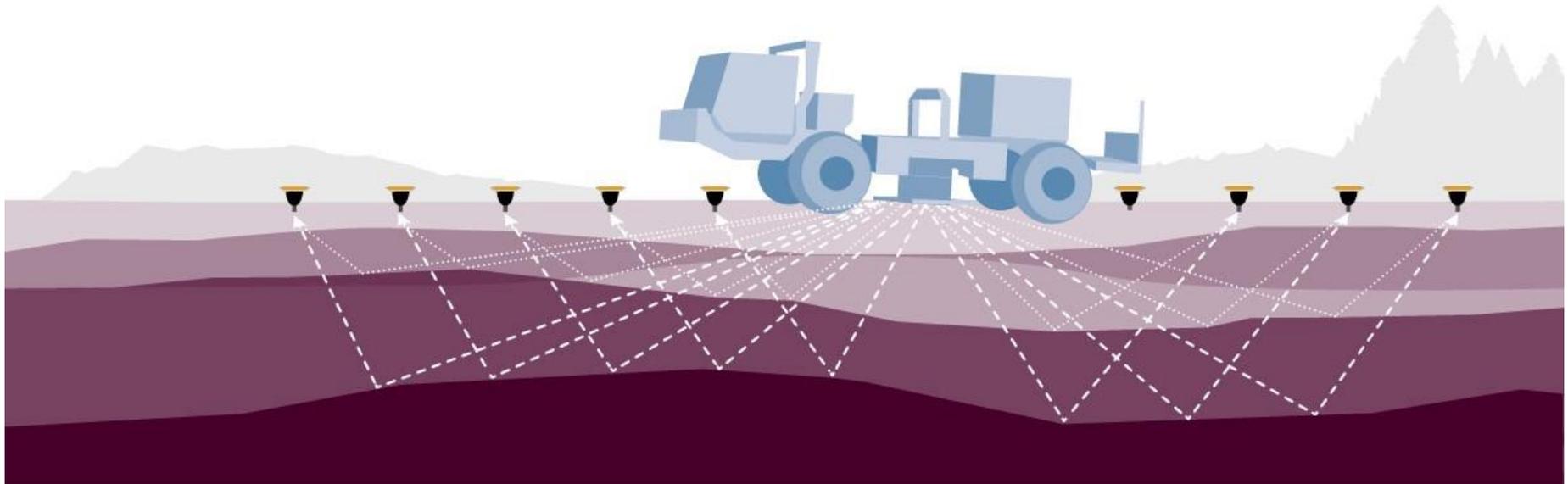
Warum seismische Messungen?

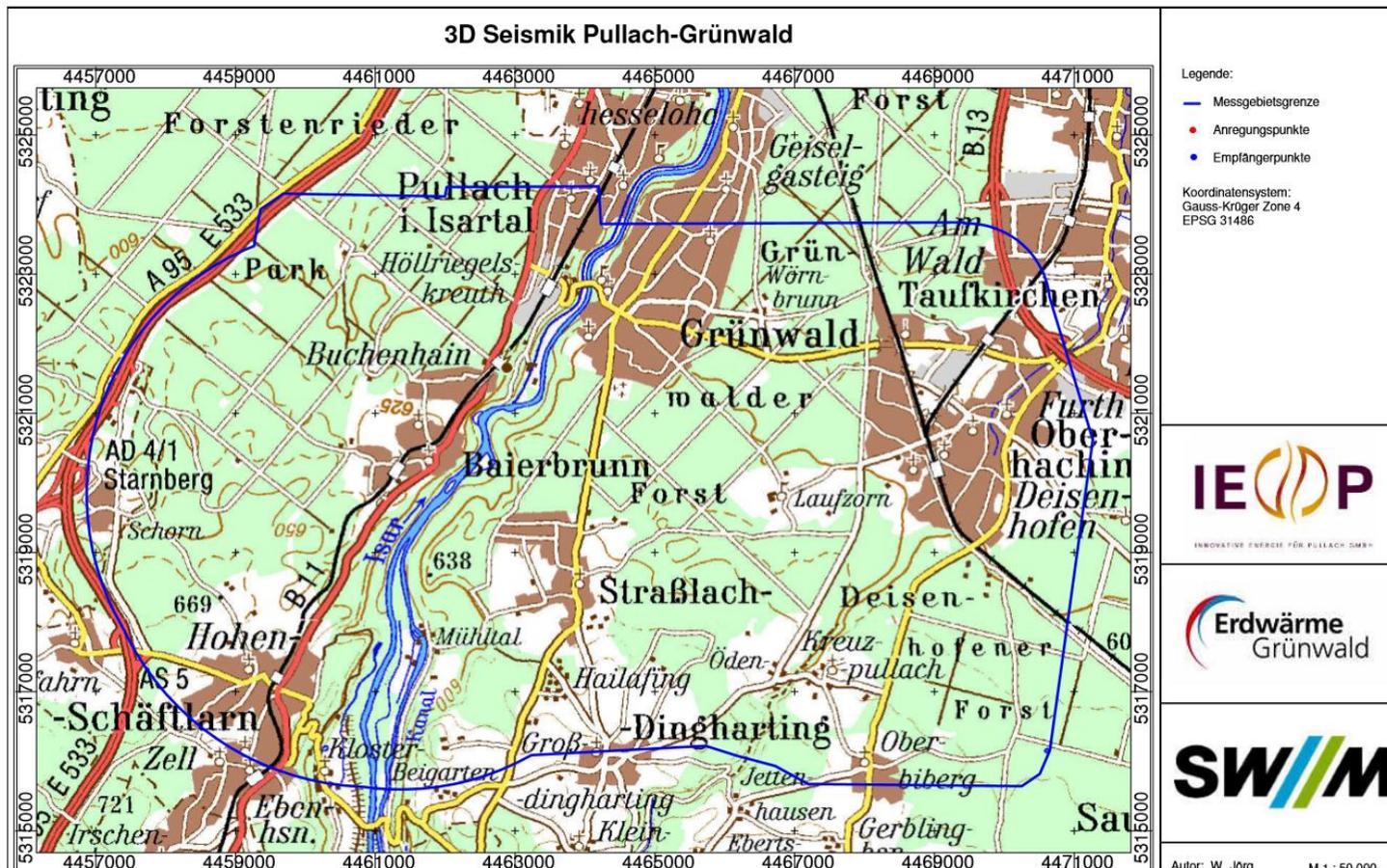


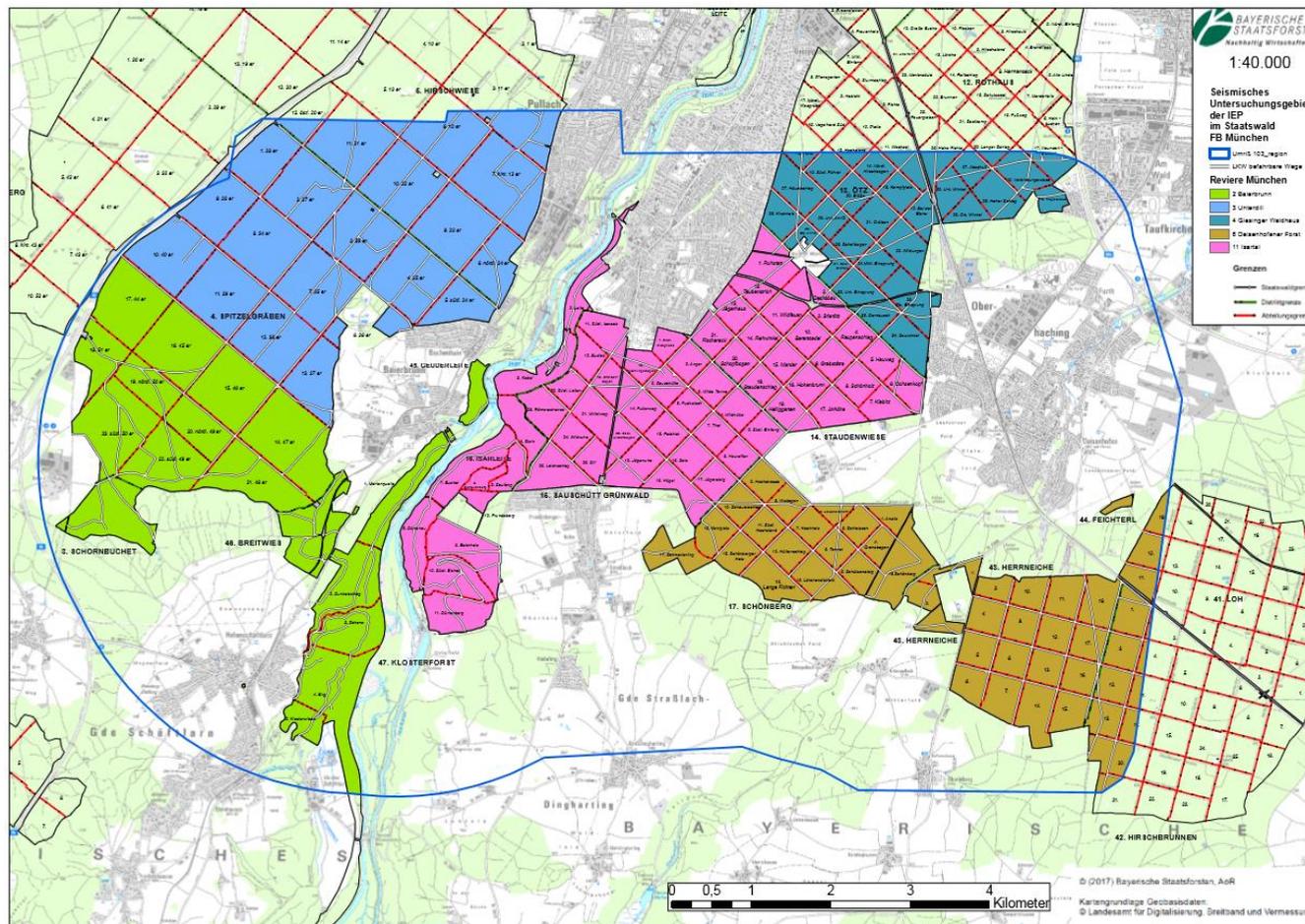
INNOVATIVE ENERGIE FÜR PULLACH GMBH

Ziel ist das Aufsuchen bzw. die Sicherung umweltfreundlicher und klimaschonender Erdwärme

Was ist das Prinzip seismischer Messungen



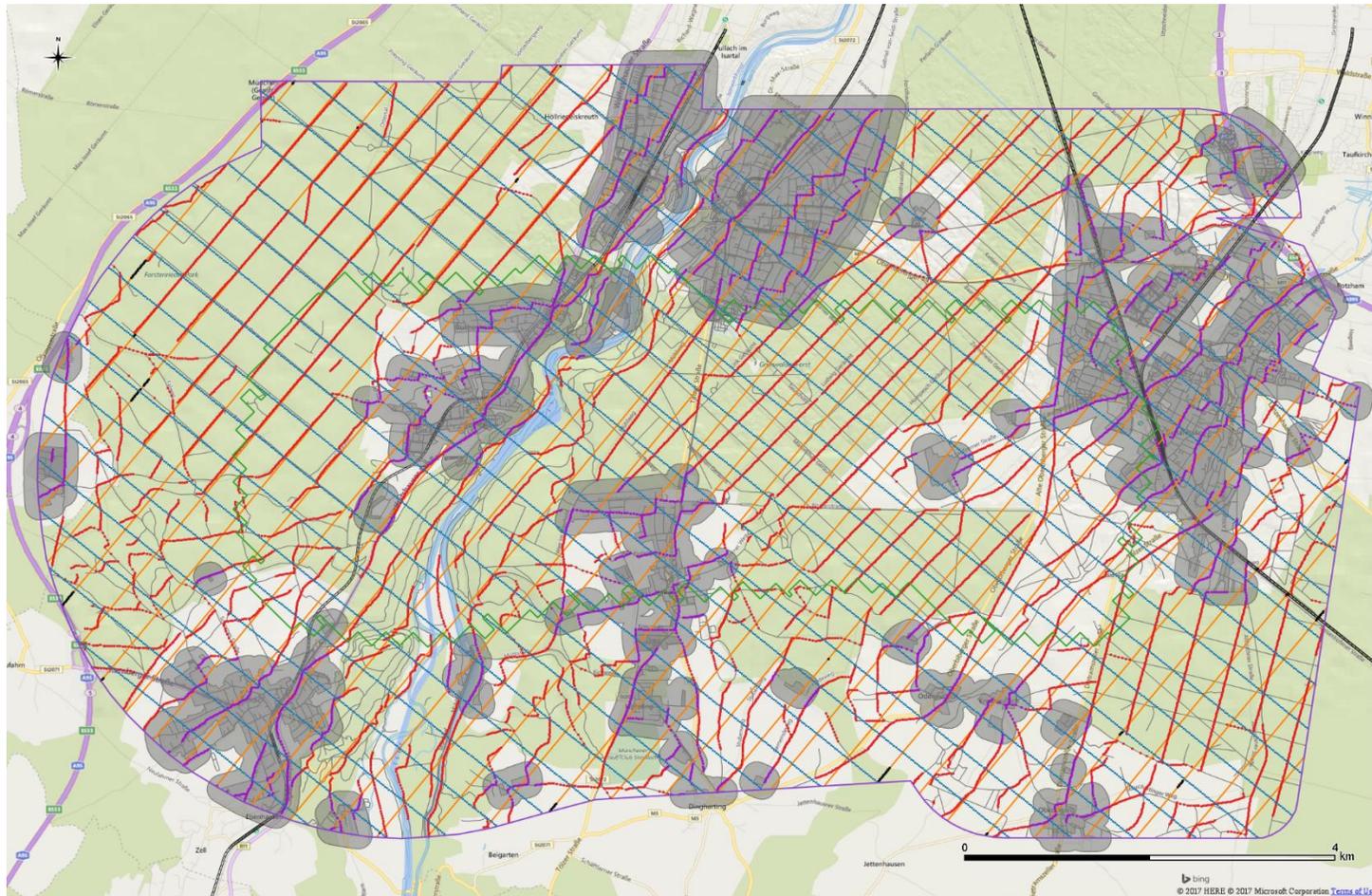




Wie werden die Messungen konkret durchgeführt



Theor. Empfangs- und Anregungslinien



- Vibrationsseismik ist ein schonendes Verfahren, das ohne Grabungen oder Bohrungen auskommt
- Mit 5 Messfahrzeugen wird an verschiedenen Stellen im Gebiet gleichzeitig gemessen -> sehr kurze Messzeit von ca. 2 Wochen
- Nur in dieser Zeit kommt es Geräuscentwicklungen und möglicherweise zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen
- Die Vibrationen sind für Menschen nur in unmittelbarer Nähe der Fahrzeuge wahrnehmbar

- Seit Anfang November: „Permitting“
- Dezember Vermessen der Trassen und Festlegen der Messlinien
- Anfang Januar 2018 Ausbringen der Geophone
- Mitte bis Ende Januar 2018: Messungen mit den Spezialfahrzeugen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Vorführung der Seismikfahrzeuge am 13.01.2018

Termin 1: 09:30 Uhr

Termin 2: 10:00 Uhr

Termin 3: 14:00 Uhr



INNOVATIVE ENERGIE FÜR PULLACH GMBH

Vielen Dank !
